

7 „SozialMarie“ zeichnet soziale Projekte aus

WIEN. Im Dezember fiel der Startschuss zur „SozialMarie“ 2010. Bis zum 15. Februar 2010 können sozial innovative Projekte eingereicht werden.

Bereits zum sechsten Mal werden zukunftsweisende Sozialprojekte aus Wirtschaft, Verwaltung und NGO-Bereich prämiert. Seit 2005, der ersten Preisverleihung, wurden über 1000 Projekte eingereicht und 75 davon mit insgesamt 210.000 Euro ausgezeichnet. Sozialminister Rudolf Hundstorfer unterstützt die SozialMarie: „Es braucht in unserer Gesellschaft Preise wie diesen, damit wir uns weiterentwi-

ckeln können.“ Marc Diebäcker, Mitautor einer Studie über die SozialMarie, meint: „Die SozialMarie hat die Debatte um soziale Innovation in Österreich ganz wesentlich vorangetrieben.“ Erstmals werden heuer auch Projekte aus Ungarn beteiligt sein.

2009 erhielten die beiden Vorarlberger Projekte „Barbiefreie Zone goes public!“ vom Bregenzer Mädchenzentrum Amazone und „V3 - Vandalismus, Vorurteile, Vorbild/Frischlucht“ jeweils 1000 Euro.

VN-TM

! Weitere Informationen auf www.sozialmarie.org